

Schutzmassnahmen betreffend Corona Virus

– Update vom 14. Januar 2021

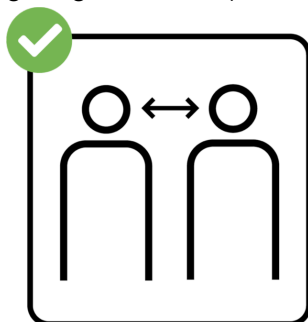
Der Verein filmkids.ch richtet sich nach den staatlichen Richtlinien zur Minimierung des Ansteckungsrisikos und den empfohlenen Schutzmassnahmen der Filmverbände. Es wird für eine angemessene Hygiene gesorgt und die Abstandsregel so gut wie möglich eingehalten. Es werden die Kontaktdaten aller Beteiligten erhoben, so dass die Rückverfolgung gewährleistet werden kann.

Besonders gefährdete Kinder und Jugendliche (z.B. mit Vorerkrankungen) sollen den Kontakt mit anderen weiterhin meiden. Damit sie trotzdem Zugang zum Angebot von filmkids.ch haben können, wird der Verein auch weiterhin online Kurse anbieten. Die Teilnahme an den regulären Kursen muss einzeln zwischen Eltern und Kursleiter*innen besprochen werden. Bei Lagern wird von einer Teilnahme grundsätzlich abgeraten.

Die Schutzmassnahmen werden an alle Kursleiter, Kursteilnehmer*innen und deren Eltern/ Erziehungsberechtigten kommuniziert.

1. Abstand halten

Während der Kurse und auch bei Filmaufnahmen muss versucht werden, die Abstandsregelung von 2m einzuhalten. Entsprechend müssen die Kursräumlichkeiten gross genug sein oder (bei schönem Wetter) der Kurs draussen abgehalten werden.



Ist es nicht möglich den Abstand einzuhalten (z.B. bei Drehaufnahmen), muss die Kontaktzeit möglichst kurz sein. Die Kursleiter und diejenigen, die sich hinter der Kamera befinden, sollen zudem eine Maske tragen.



Anreise

Die Abstandsregel muss auf der Anreise ebenfalls eingehalten werden. Filmkids organisiert auch für Lager keine Gruppenanreisen dieses Jahr. Es obliegt in der Verantwortung der Eltern/Erziehungsberechtigten, dass die Kinder sicher am Kursort/Lagerort ankommen. Im öffentlichen Verkehr sind die dafür geltenden Regeln einzuhalten.

2. Minimierung der Anzahl Personen

Die Anzahl der Personen bei Dreharbeiten sollte am Set auf das mögliche Minimum beschränkt werden.

Eltern dürfen die Kursräume nicht betreten, sondern begleiten ihre Kinder nur bis draussen vor die Türe.

3. Förderung der Hygiene am Kursort oder am Set

Alle Kursleiter*innen und Kursteilnehmer*innen sind verpflichtet, diese Richtlinien zu Hygiene und Verhalten einzuhalten, um das Risiko der Verbreitung der Krankheit zu minimieren.

Beim Eingang zum Kursort steht Desinfektionsmittel zu Verfügung.

Hände müssen regelmässig gründlich gewaschen werden: bei Ankunft am Kursort, vor und nach der Pause/Essen, vor und nach Toilettengängen, bevor technische Geräte wie Kameras, Mikrofone oder Computer angefasst werden usw.

Dafür stehen Flüssigseife und Einweghandtücher in den Toiletten-/Waschräumen zu Verfügung.



Hände Schütteln und auch sonstigen Körperkontakt vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge niesen und husten.



Jeder muss sein eigenes Essen und Trinken mitnehmen und darf nur davon konsumieren. Ausnahme ist natürlich im Lager. Bitte dieses Jahr keine Fresspäckli ins Lager schicken.

Geräte (Kameras, Mikrofone, Tonstange, Computer) werden regelmässig von den Kursleiter*innen desinfiziert.

Türfallen, Liftknöpfe, Treppengeländer und Toiletten werden regelmässig geputzt und desinfiziert.

Räume werden regelmässig gelüftet (4x täglich für 10min).

4. Makeup und Kostüm

Die Kursteilnehmer*innen müssen schon umgezogen erscheinen, es gibt keine Garderobe vor Ort.

Falls Makeup nötig ist bei Dreharbeiten, sollte es nach Möglichkeit von der/dem Darsteller*in selber gemacht werden, vorher Hände gründlich reinigen und desinfizieren. Lippenstift und anderes Makeup darf nicht geteilt werden, jeder muss seine eigenen Produkte nutzen.

5. Bei Symptomen zu Hause bleiben

Kinder mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Kurs teilnehmen und werden nach Hause geschickt.

